



Trausprüche

Diese Liste enthält eine Auswahl von möglichen Trausprüchen. Sollte der passende nicht dabei sein, schauen Sie auch auf trauspruch.de vorbei oder blättern durch die Bibel.

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)

Fürchte Dich nicht, ich bin dein Schild. (1. Mose 15,1)

Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. (1. Mose 28,15)

Dein Gott ist barmherzig und wird dich nicht verlassen. (5. Mose 4,31)

Ich habe Dir gesagt, dass du getrost und freudig sein kannst! (Josua 1,9)

Die Gott lieb haben sollen sein, wie die aufgehende Sonne in ihrer Pracht. (Richter 5,31)

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. (Rut 1, 16)

Gottes Wege sind vollkommen. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen. (2. Samuel 22, 31a+c)

Die Hand Gottes meint es gut mit denen, die Gott suchen. (Esra 8,22)

Fröhlich lass sein in dir, die deinen Namen lieben. (Psalm 5,12)

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle. (Psalm 16,11)

Beweise deine wunderbare Güte, du Heiland derer, die dir vertrauen. (Psalm 17, 7)

Gottes Weisungen sind richtig und erfreuen das Herz. (Psalm 19, 9)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

Gott, zeige mir Deine Wege und lehre mich Deine Steige. (Psalm 25, 4)

Die Wege Gottes sind lauter Güte und Treue für alle, die Gottes Bund und Gebote halten. (Psalm 25,10)

Sei getrost und unverzagt und warte auf Gott. (Psalm 27,14)

Gott ist meine Stärke und mein Schutz; auf Gott hofft mein Herz und mir ist geholfen. (Psalm 28, 7)

Wer auf Gott hofft, wird von Güte umfassen. (Psalm 32,10)

Gottes Wort ist wahrhaftig, und was Gott zusagt, das ist gewiss. (Psalm 33,4)

Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen. Denn die ihn fürchten kennen keinen Mangel.
(Psalm 34,10)

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel
Zuflucht haben! (Psalm 36, 8)

Bei Dir ist die Quelle des Lebens und in Deinem Licht sehen wir das Licht. (Psalm 36,10)

Land erben und darin wohnen allezeit. (Psalm 37,29)

Befiehl Gott Deine Wege und hoffe auf ihn. Gott wird's wohl machen. (Psalm 37,5)

Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen. (Psalm 55,23)

Das weiß ich, dass du mein Gott bist. (Psalm 56,10)

Mein Herz ist bereit, Gott, mein Herz ist bereit, dass ich singe und lobe. (Psalm 57,8)

Denn du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.
(Psalm 71,5)

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. (Psalm
73,23)

Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. (Psalm 84,12)

Weise mir, Gott, Deinen Weg, dass ich wandle in Deiner Wahrheit. (Psalm 86,11)

Gott hat den Engeln befohlen, dass sie Dich behüten auf allen Deinen Wegen. (Psalm
91,11)

Denn der Herr ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht. (Psalm 91,9)

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster.
(Psalm 92,3)

Lebt vor Gott mit Freude, kommt vor Gottes Angesicht mit fröhlichem Gesang! (Psalm
100,2)

Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! (Psalm 103,2)

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn fürchten. (Psalm 103,13)

Die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten. (Psalm 103,17)

Gott denkt an uns und segnet uns. (Psalm 115,12)

Es ist gut auf Gott zu vertrauen und nicht sich auf Menschen zu verlassen. (Psalm 118,8)

Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,2)

Gott wird Deinen Fuß nicht gleiten lassen, und wer Dich behütet schläft nicht. (Psalm 121,3)

Gott behüte Deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121,8)

Wenn Gott nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. (Psalm 127,1)

Herr, deine Güte ist ewig. Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen. (Psalm 138,8)

Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. (Psalm 139,3)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Gott behütet alle, die ihn lieben. (Psalm 140,20)

Gott, zeige mir den Weg, den ich gehen soll. (Psalm 143,8)

Gott freut sich über die, die ihn achten und auf Gottes Güte hoffen. (Psalm 147,11)

Gott gibt Weisheit und aus Gottes Mund kommt Erkenntnis und Einsicht. (Sprüche 2,6)

Gnade und Treue sollen Dich nicht verlassen. (Sprüche 3,3)

Gott ist Deine Zuversicht, Gott behütet Deine Schritte. (Sprüche 3,26)

Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. (Sprüche 3,5–6)

Des Menschen Herz erdenkt sich einen Weg, aber Gott allein lenkt des Menschen Schritt. (Sprüche 8,17)

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. (Prediger 3,1)

So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft. Auch, wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich; wie kann ein einzelner warm werden? Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei. (Prediger 4, 9–12)

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn, so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können. (Hoheslied 8,6–7)

Glaubt Ihr nicht, so bleibt Ihr nicht. (Jesaja 7,9)

Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jesaja 12,2)

Darum verlasst euch auf den Herrn immerdar; denn Gott der Herr ist ein Fels ewiglich. (Jesaja 26,4)

Gottes Rat ist wunderbar, und führt es herrlich hinaus. (Jesaja 28,29)

Ich bin bei Dir, spricht Gott, dass ich Dir helfe. (Jesaja 30,11)

Denn der Herr ist unser Richter, der Herr ist unser Meister, der Herr ist unser König; der hilft uns. (Jesaja 33,22)

Gott hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden. (Jesaja 50,7)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. (Jesaja 54,10)

Denn ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden. (Jesaja 55,12)

Gesegnet ist der Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht Gott ist! (Jeremia 17,7)

Wenn Ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von Euch finden lassen! (Jeremia 29,13f.)

Ich habe Dich schon immer lieb; darum habe ich Dich an mich gezogen aus lauter Güte. (Jeremia 31,3)

Gottes Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern ist jeden Morgen neu. (Klagelieder 3,22)

Gott ist freundlich denen, die auf Gott warten und nach Gott fragen. (Klagelieder 3,25)

Es ist ein köstlich Ding, geduldig zu sein und auf Gottes Hilfe zu hoffen. (Klagelieder 3,26)

Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben. (Hesekiel 36,26)

Gott ist gerecht in allen Werken, die Gott tut. (Daniel 9,14)

Gottes Wege sind richtig, und die Gerechten wandeln darauf. (Hosea 14,10)

Wer Gottes Namen anrufen wird, soll errettet werden. (Joel 3,5)

Aber ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil. (Habakuk 3,18)

Freue dich und sei fröhlich! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr. (Sacharja 2,14)

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht. (Matthäus 4,4)

Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen! (Matthäus 5,8)

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Kinder Gottes heißen! (Matthäus 5,9)

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan! (Matthäus 7,7)

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. (Matthäus 22,37)

Was ihr einem meiner geringsten Geschwister getan habt, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende! (Matthäus 28,20)

Alle Dinge sind möglich denen, die glauben! (Markus 9,23)

Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, also tut ihnen auch. (Lukas 6,31)

Jesus aber sprach: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9,62)

Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20)

Jesus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. (Lukas 11,9f.)

Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren! (Lukas 11,28)

Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Johannes 14,27)

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Johannes 15,5)

Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe. (Johannes 15,12)

Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Johannes 16,22)

Ich bin das Licht der Welt! Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben! (Johannes 11,25)

Ein neues Gebot gebe ich euch: dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe! (Johannes 13,34)

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben! Wer in mir bleibt und ich in ihm, bringt viel Frucht. (Johannes 15,5)

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. (Johannes 20,29)

Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Johannes 16,22)

Es selbst, der Vater, hat euch lieb, weil ihr mich liebt und glaubt, dass ich von Gott ausgegangen bin. (Johannes 16,27)

Ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (Römer 1,16)

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)

Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8,28)

Ist Gott für uns, wer mag gegen uns sein? (Römer 8,31)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet! (Römer 12,12)

Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, Christus Jesus gemäß, damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn Jesus Christus. Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. (Römer 15,5–7)

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. (Römer 15,13)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. (1. Korinther 16,14)

Wer da sät im Segen, wird auch ernten im Segen. (2. Korinther 9,6)

Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte und Treue. (Galater 5,22)

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)

Ertragt einer den anderen in Liebe, und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens. (Epheser 4,2b+3)

Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. (Epheser 4,15)

Legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind. Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. (Epheser 4,25b–26)

Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. (Epheser 4,32)

In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. (Kolosser 2,3)

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch. (1. Thessalonicher 5,16–18)

Gott ist treu und wird euch stärken und bewahren vor dem Argen! (2. Thessalonicher 3,3)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Denn ich weiß, an wen ich glaube, und bin gewiss, er kann mir bewahren, was mir anvertraut ist. (2. Timotheus 1,12)

Gott gebe euch viel Gnade und Frieden. (1. Petrus 1,2)

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. (1. Petrus 4,10)

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch! (1. Petrus 5,7)

Wer sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe Gottes vollkommen. (1. Johannes 2,5)

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen – und wir sind es auch. (1. Johannes 3,1)

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16b)

Lasst uns aufeinander Acht haben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken. (Hebräer 10, 24)

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebräer 11,1)